

**EMA**Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein  
المنظمة العربية الأورومتوسطية للتعاون الاقتصادي  
Euro-Mediterranean-Arab Association

# Fact Sheet Ägypten

Informationen auf einen Blick

## Bevölkerungsstruktur

Einwohnerzahl	107,7 Mio.
Fläche	1 Mio. km <sup>2</sup>
Bevölkerungsdichte	111,5 Ew./km <sup>2</sup>
Amtssprache	Arabisch, Englisch weitgehend verstanden
Medianalter**	24,1 Jahre (Frauen: 24,5   Männer: 23,8)
Lebenserwartung	74,45 Jahre (Frauen: 75,72   Männer: 73,26)
Urbanisierungsgrad*	43,1 %
Bevölkerungswachstum	1,68 %
Ethnien	99,7 % Ägypter, andere: 0,3 %
Konfessionen	90 % Muslime, 10 % Christen

Alle Zahlen 2022, außer \*2023, \*\*2021, \*\*\*2020 und \*\*\*\*2017  
Pfeile = Trend gegenüber dem Vorjahr, Stand: Februar 2023

## Wirtschaft und Arbeitskraft

Nominales BIP**	423 Mrd. USD (↑)
Nominales BIP pro Kopf**	4.144 USD (↑)
Währung**	Ägyptisches Pfund (EGP) 1 EUR = 32,41 EGP (↓)
Anteil der Sektoren am BIP****	11,7 %   34,3 %   54 %
Inflationsrate (VPI)	8,5% (↓)
Arbeitslosenquote	7,3 % (↓)
Jugendarbeitslosenquote**	24,3 % (↓)
Importvolumen   Exportvolumen**	94 Mrd. USD (↑)   58,3 Mrd. USD (↑)
Gender Gap Index   Global Competitiveness Index***	Platz 129/146   Platz 93/141
Wirtschaftswachstum**	3,3 % (↑)
Staatsverschuldung als BIP-Anteil**	89,2 % (↑)
Handelsvolumen mit Deutschland	5,52 Mrd. USD (↑), dt. Imp. aus Ägypten: 1,3 Mrd. USD (↑)   dt. Exp. Nach Ägypten: 4,22 Mrd. USD (↑)

## Politische Rahmenbedingungen

Staats-   Regierungsform	Republik   Präsidientielles System
Staatsoberhaupt   Regierungschef	Präsident Abd al-Fattah as-Sisi (seit 2014)   Premierminister Mostafa Madbouly (seit 2018)
Unabhängigkeit	Seit 1922 unabhängig vom Vereinigten Königreich
Wahlen	Letzte Parlamentswahl: Oktober-November 2020 (Legislaturperiode: 5 Jahre)   letzte Präsidentschaftswahl: März 2018 (Legislaturperiode: 4 Jahre)
Human Development Index**	Platz 97 von 191 (←→)
Risikobeurteilung Euler Hermes   OECD	C3 (sensitive risk)   5 (0: kein Risiko/7: hohes Risiko) (←→)
Pressefreiheitsindex	Platz 168 von 180 (↓)
Korruptionswahrnehmungsindex	Platz 130 von 180 (↓)
Beziehungen zu Deutschland   EU	1952: Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer in Kairo, 1960: deutsch-ägyptisches Kulturabkommen, 2011: Transformationspartnerschaft   2001: Assoziationsabkommen, 2017: EU-Ägypten-Aktionsplan, Vereinbarung über einheitlichen Unterstützungsrahmen

↑ Verbesserung, ↓ Verschlechterung

Quellen: CIA (2023), Euler Hermes (2022), GTAI (2022), Reporter ohne Grenzen (2022), Transparency International (2022), United Nations Development Program (2022)



**EMA**

Euro-Mediterran-Arabischer Länderverein  
المنظمة العربية الأورومتوسطية للتعاون الاقتصادي  
Euro-Mediterranean-Arab Association



## Import und Export

Wichtige Importpartner	China (13,6%), Saudi-Arabien (8,5%), USA (6,9%) <b>Deutschland (4,5%)</b> , Türkei (4,2%)
Wichtige Importgüter	Chem. Erzeugnisse, Nahrungsmittel, Rohstoffe, Maschinen, Kfz und -Teile
Wichtige Exportpartner	Türkei (6,5%), Italien (6,3%), Indien (5,7%), USA (5,3%), Saudi-Arabien (4,9%)
Wichtige Exportgüter	Chem. Erzeugnisse, Petrochemie, Nahrungsmittel, Textilien/Bekleidung, Erdöl

## Geschäftsgründung

### Wettbewerbsvorteile

Ägyptens Binnenmarkt ist riesig und es gibt ein großes Angebot an günstiger Arbeit. Ägypten hat Geschäftsgründungen (One-Stop-Shop), Steuerzahlungen und vor allem den Schutz von Minderheitsbeteiligungen verbessert. Hier liegt es im regionalen Vergleich auf einem der vorderen Plätze. Auch der Zugang zu Krediten ist vergleichsweise einfach.

### Bedingungen

Gründung nach zwölf Tagen (schneller als im regionalen Durchschnitt), u.a.:

1. Einreichen aller Dokumente, Bezahlungen der Rechnung und Gebühren (mit GAFI, s.u.)
2. Beglaubigung Firmenverträge bei einem Notariat
3. Registrierung für allgemeine und Mehrwertsteuern
4. Eröffnung eines Unternehmensvorgangs bei Sozialversicherungsträgern | Registrierung des Personals

### Erschwerende Faktoren

- Intensiver Wettbewerb um wenige handwerklich-technische Fachkräfte
- Hohe Inflationsrate
- Attraktiver informeller Arbeitsmarkt für junge Erwerbstätige
- Langwierige bürokratische Verfahren
- Hoher Modernisierungsbedarf (tief-) baulicher, nicht-digitaler Infrastruktur
- Gefahr steigender Wasserknappheit

## Staatliche Förderprogramme und Investitionsanreize

### Branchen

Schwerpunkte der ägyptischen Regierung für ausländische Investitionen u.a.:

(Aus-)Bildung | Automotive | Bergbau | Einzelhandel | Erneuerbare Energien | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | Gesundheitswirtschaft | Immobilien | Informations- und Kommunikationstechnologien | Landwirtschaft und -gewinnung | Lebensmittelverarbeitung | Öl & Gas | Pharmazeutische & medizinische Industrie | Textilien | Tourismus | Transport & Logistik

### Anreize

Ägypten erließ 2017 ein neues Investitionsgesetz (ergänzt 2019). Die wichtigsten Neuerungen beinhalten u.a.:

Reduzierung der Besteuerungsgrundlage | ermäßigte Zollsätze | Rückerstattung von Projektkosten, z.B. Grundstücke, Einrichtungen oder Schulungen

Für deutsche KMU gibt es außerdem das Programm AfricaConnect mit Darlehensfinanzierung und Laufzeiten bis sieben Jahren: [www.deginvest.de/africaconnect](http://www.deginvest.de/africaconnect)

### Institutionen

Als One-Stop-Shop wurde die GAFI (General Authority for Investment and Free Zones) mit Filialen und Dienstleistungszentren für Investoren (Investor Service Center) gegründet, wo Investoren an einem einzigen Schalter sämtliche Genehmigungen einholen können.

Nähere Informationen unter: [www.gafi.gov.eg](http://www.gafi.gov.eg)

Quellen: GAFI (2023), GTAI (2019), World Bank (2020)

Alle Angaben in diesem Fact Sheet ohne Gewähr

Weitere Informationen unter <https://ema-germany.org/veroeffentlichungen/laenderprofile/aegypten/>. Mitgliedsunternehmen der EMA erhalten zudem Zugang zu ausführlichen Länderprofilen im Mitgliederbereich der Website.